

Freie Wähler Radeberg
Fraktion

Per Email / Post lt. Verteiler

An die Mitglieder des Stadtrats
der Großen Kreisstadt Radeberg

Radeberg, 12. November 2024

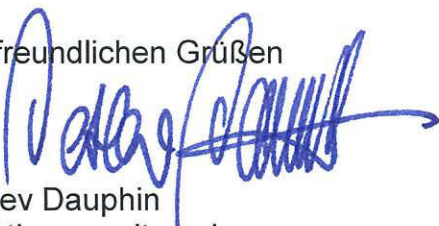
Stadtratssitzung am 27.11.2024
– Anträge zur Tagesordnung

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,

anliegendes Schreiben an den Oberbürgermeister sowie die Beschlussvorlagen in Sachen Abhilfeentscheidungen zu den Widersprüchen gegen die Ablehnung der Bürgerbegehren als unzulässig übermittle ich vorab zur Kenntnis, damit für die erforderliche Vorbereitung genügend Zeit verbleibt.

Soweit es um das Für und Wider der Gewerbegebiete geht, kann es unterschiedliche Auffassungen geben. Die Bürgerbegehren in dieser Angelegenheit, mit denen Bürgerentscheide beantragt wurden, sind jedoch nach Recht und Gesetz zu entscheiden. Es geht um basisdemokratische Rechte der Bürgerinnen und Bürger, die gesetzlich geregelt sind und Ausnahmen im Rahmen der repräsentativen Demokratie darstellen.

Die erforderliche Entscheidung nach Recht und Gesetz kann nur aufgrund einer umfassenden rechtlichen Betrachtung getroffen werden. Es kommt nicht auf die Sicht eines Anwalts an, sondern darauf, was das Gesetz und die dazu ergangene Rechtsprechung sowie die Kommentierungen in der Literatur dazu sagen. Wir haben deshalb von unserem Anwalt eine Entscheidungsgrundlage auf Basis von Gesetz, Rechtsprechung und Literatur fertigen lassen, die jeweils den Beschlussvorlagen beigelegt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Detlev Dauphin
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Radeberg

Anlagen:

- mein Schreiben an den Oberbürgermeister vom 12.11.2024
- Beschlussvorlagen in Sachen Abhilfeentscheidungen zu den Widersprüchen gegen die Ablehnung der Bürgerbegehren